

KINDER + JUGEND  
FÖRDERUNG  
| IST.....! |

# Gemeinsame Weiterentwicklung

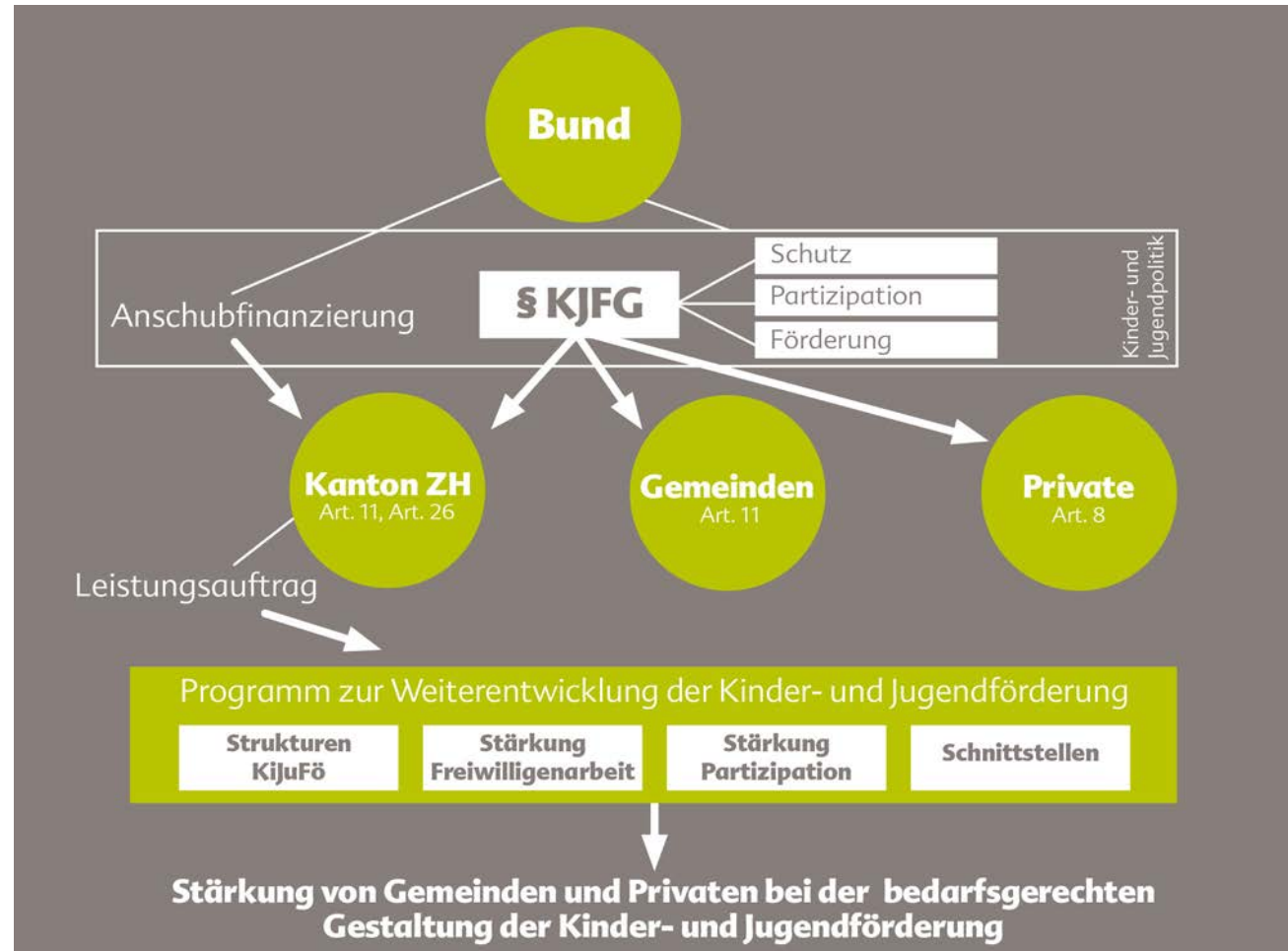
der Kinder- und  
Jugendförderung  
im Kanton Zürich

3. Informationsveranstaltung  
für Akteur\*innen der ausser-  
schulischen Kinder- und  
Jugendförderung

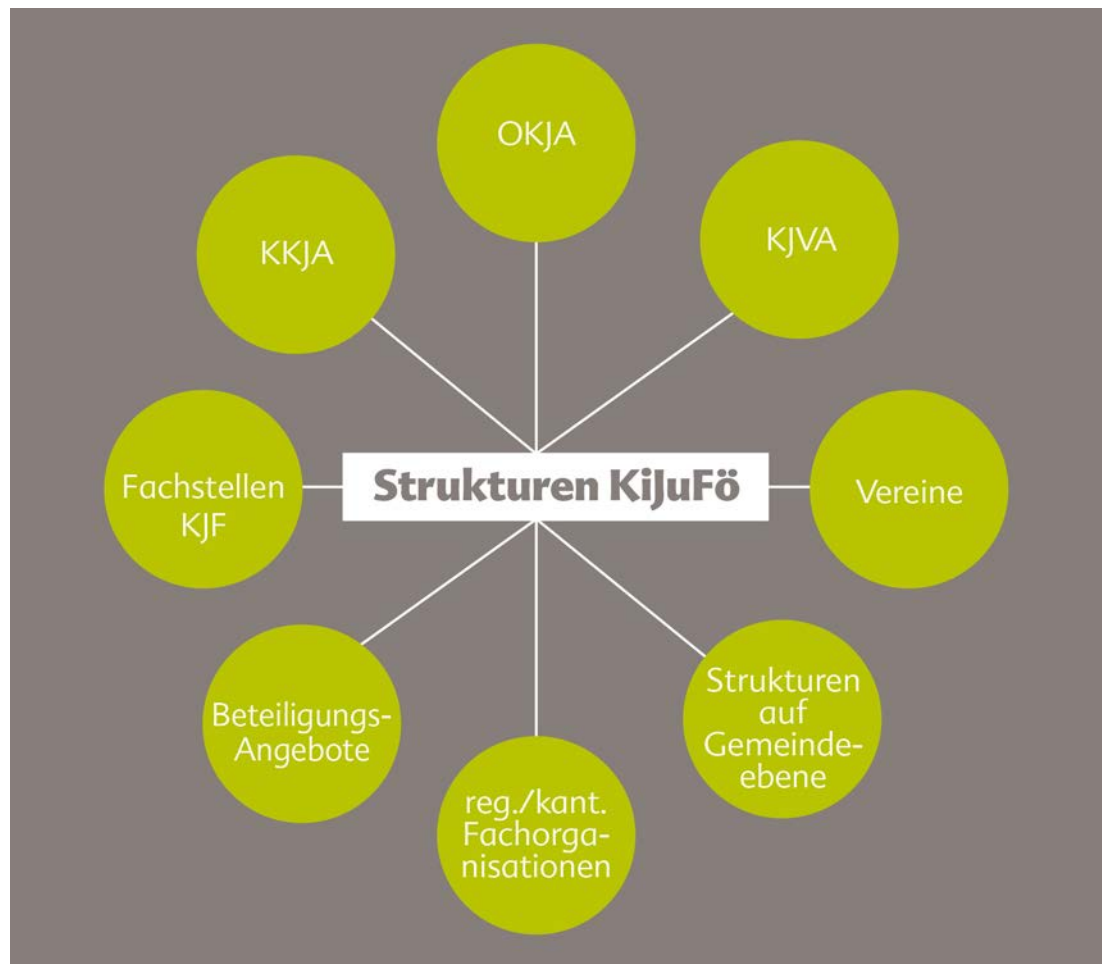
Dienstag, 19. März 2019

**okaj**  
z ü r i c h

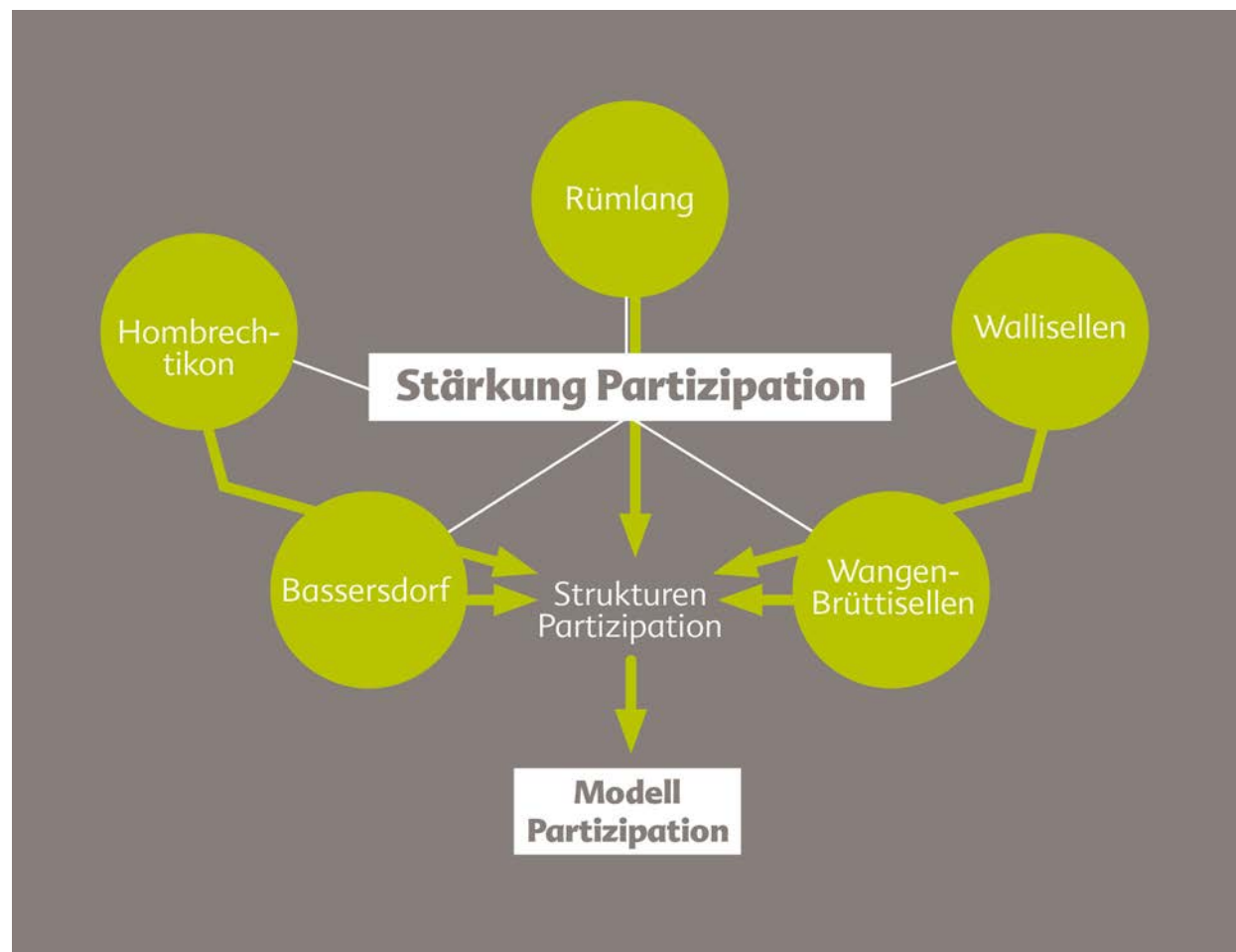
## Auftrag und Ziel



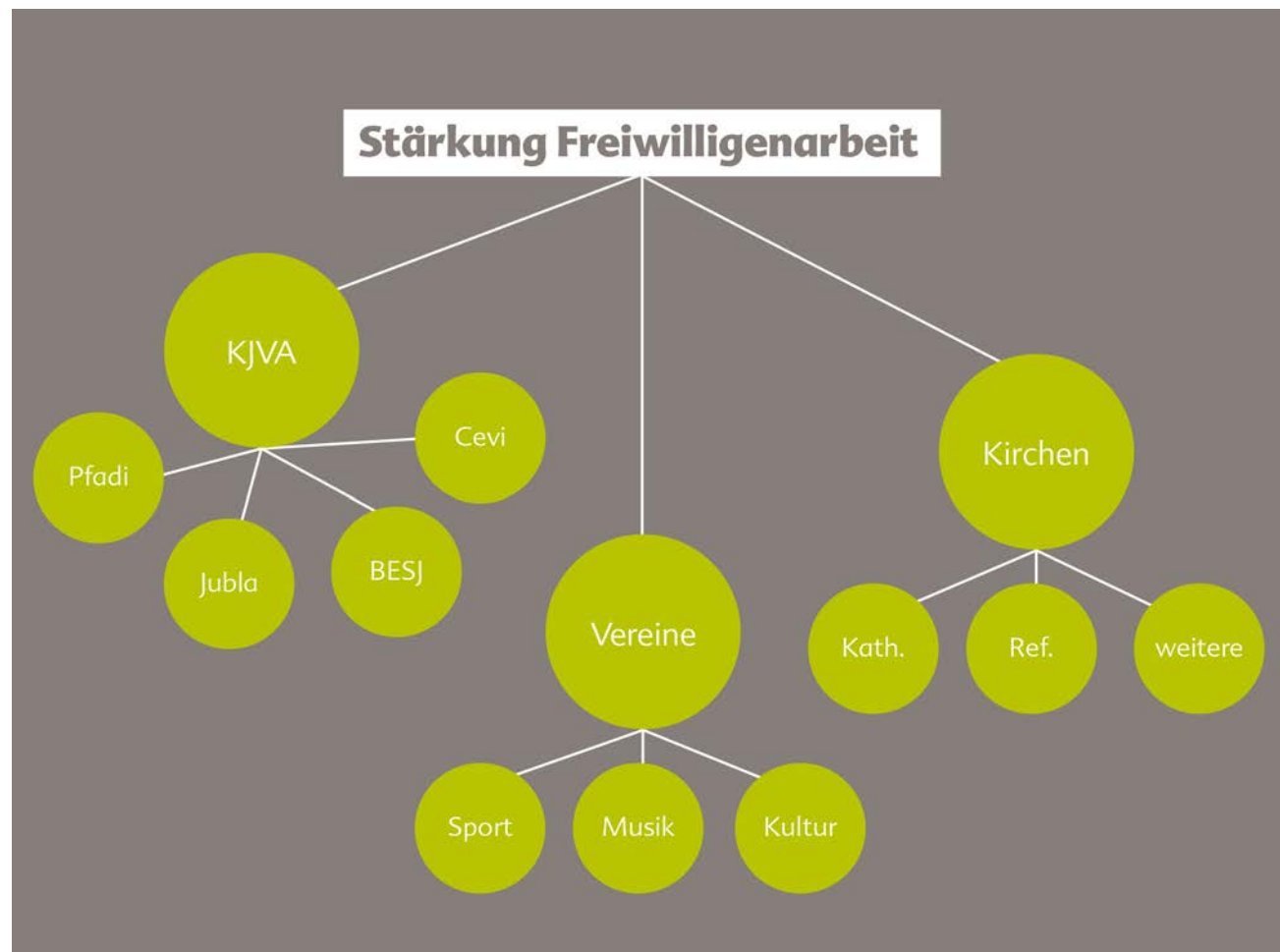
## — Programm



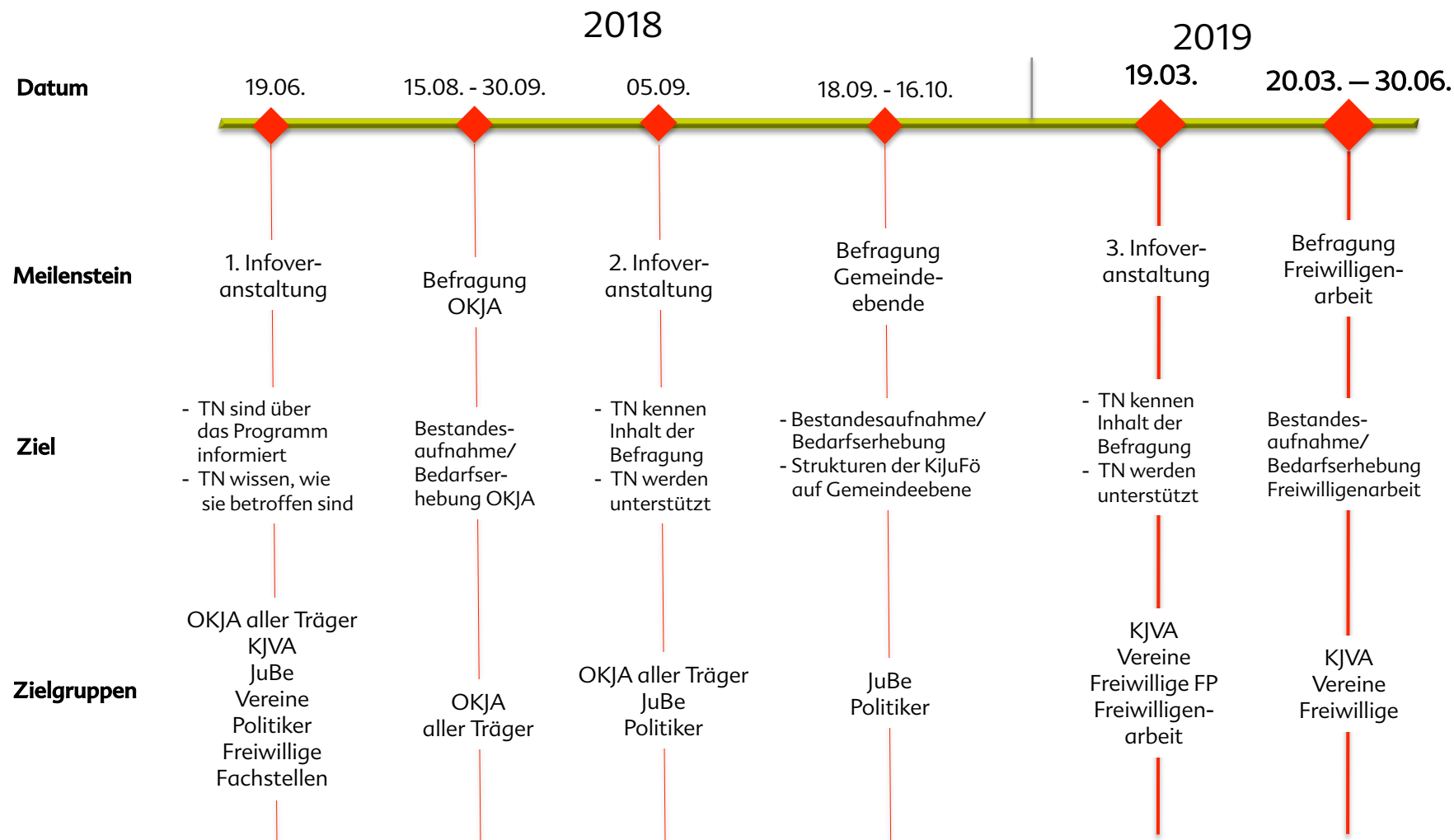
## — Programm



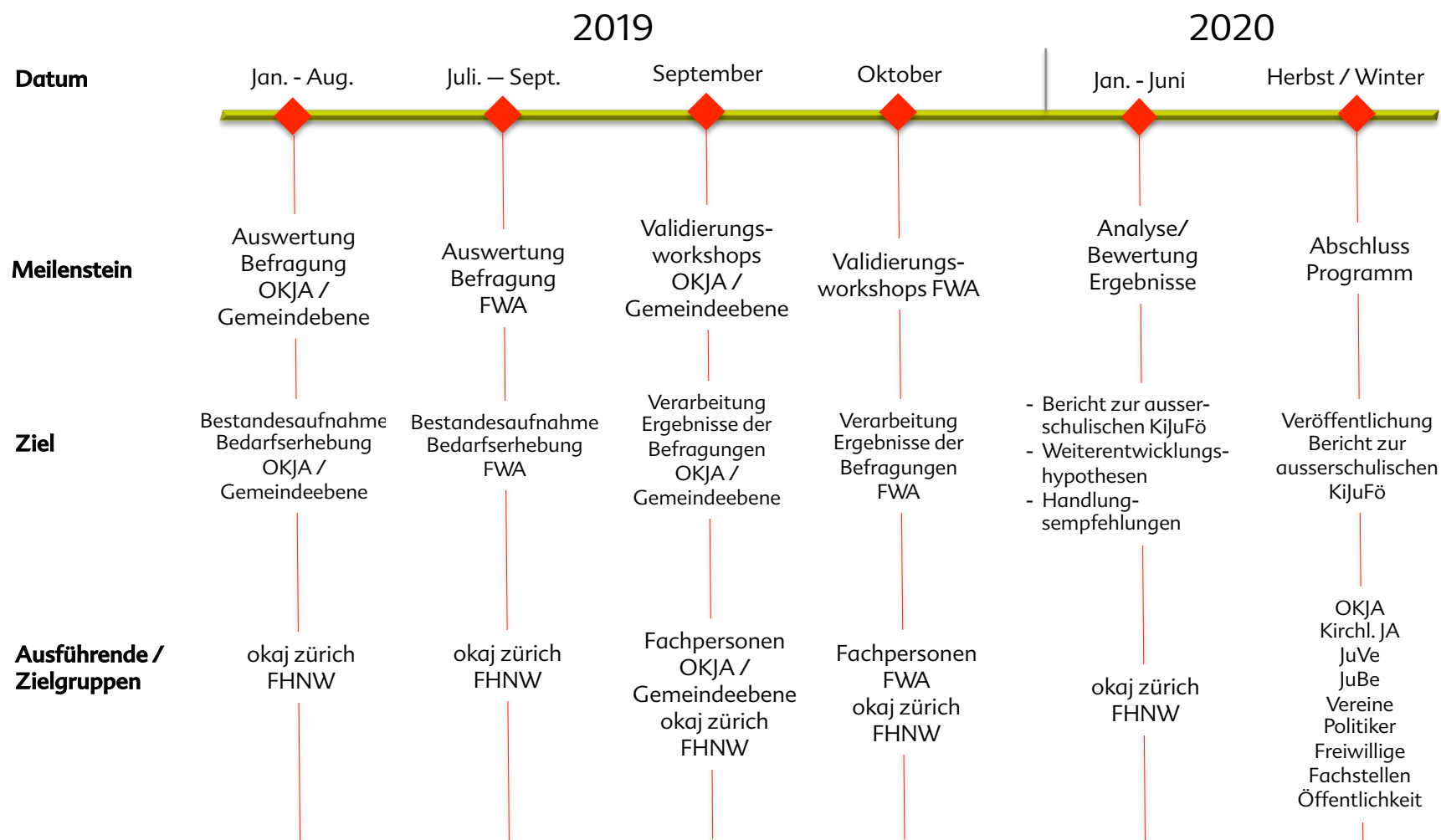
## Programm



# KJF gemeinsam gestalten!



# KJF gemeinsam gestalten!



# — Was bedeutet Kinder- und Jugendförderung?

## Zielsetzung

Ausserhalb von Schule und Familie positive Aufwuchsbedingungen schaffen, in denen Kinder und Jugendlichen vielfältige Selbstbildungs- und Selbstentfaltungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen - ohne Problem- und Defizitorientierung.

Bedürfnisgerechte, nicht-kommerzielle, freiwillige Freizeit- und Bildungsangebote

Einüben demokratischen Handelns und Förderung der Selbstwirksamkeit

Mitwirkungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten

Identifikation und Engagement

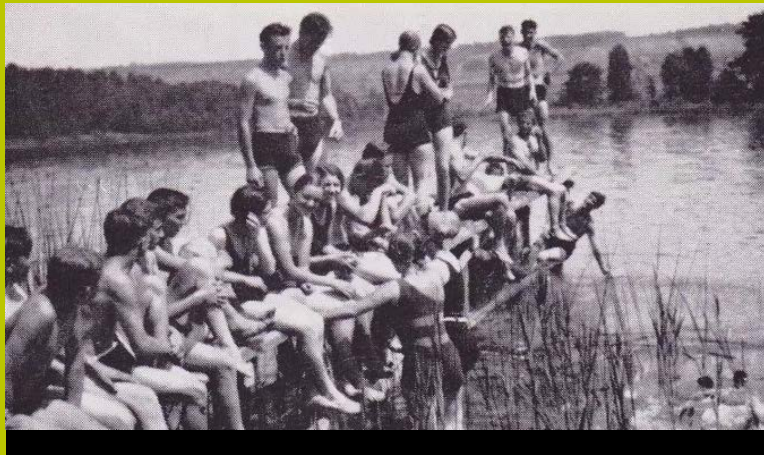
## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen vom Kindergartenalter bis zum vollendeten 25. Lebensjahr



## — Bedeutung und Stärkung Freiwilligenarbeit

Ein grosser und wichtiger Teil der Angebote in der Kinder- und Jugendförderung wird von Freiwilligen in Verbänden, Vereinen und kirchlichen Organisationen geleistet – ohne diesen Beitrag würde unser gesamtes Milizsystem nicht funktionieren.



KINDER + JUGEND  
FÖRDERUNG  
WIRKT!

## — Bedeutung und Stärkung Freiwilligenarbeit

### Freiwilligenarbeit in der Schweiz

Ein Viertel der Schweizer Wohnbevölkerung über 15 Jahre ist innerhalb von Vereins- und Organisationsstrukturen freiwillig engagiert (formelle FWA)

Leicht rückläufige Tendenz seit 2006

38 Prozent der über 15-Jährigen engagieren sich ausserhalb von Vereinen und Organisationen informell freiwillig (informelle FWA)

15- 34 Jährige geringere Beteiligung an konventionellen „offline“ Formen von Freiwilligkeit, aber:

- FWA im Internet doppelt so verbreitet
- Qualifikation, Weiterbildung und persönlichen Bereicherung wichtig

Freiwilligen-Monitor Schweiz 2016

## — Bedeutung und Stärkung Freiwilligenarbeit

### Herausforderungen Freiwilligenarbeit

Individualisierung

Globalisierung

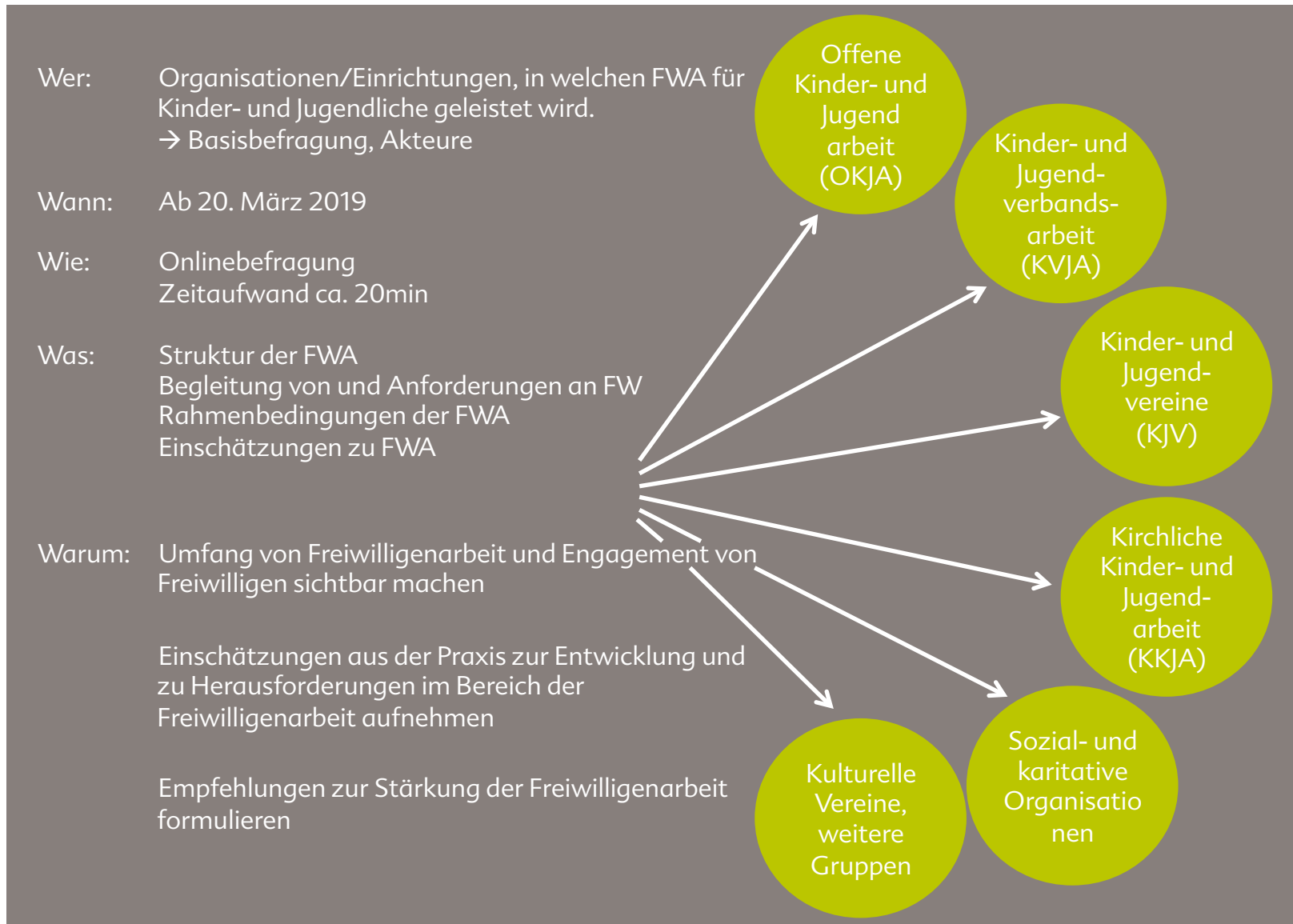
Mediatisierung

Kommerzialisierung

„Welche Aufgaben werden in Zukunft von der Zivilgesellschaft erfüllt?“

GDI Studie: Die neuen Freiwilligen, 2018

# Befragung „Freiwilligenarbeit“



---

## Befragung „Freiwilligenarbeit“

### Struktur der Freiwilligenarbeit

- Einbindung und Einzugsgebiet
- Anzahl FW und nutzende Kinder/Jugendliche
- Geleistete Stunden
- Aufgaben der FW
- Qualitätsstandards

### Begleitung von und Anforderungen an Freiwillige

- Unterstützung und Anerkennung der FW
- Massnahmen gegenüber FW

### Rahmenbedingungen der FWA

- Unterstützung und Bedarf der lokalen Organisation

### Einschätzungen zu FWA

- Einschätzungen zur Gewinnung, Belastung und Partizipation von FW
- Regulierung von FWA, Professionalisierung von FWA

# Aktuelle Informationen zum Programm: [www.okaj.ch/weiterentwicklung-kjf](http://www.okaj.ch/weiterentwicklung-kjf)

## Kontakte

Ivica Petrusic  
Geschäftsführer okay Zürich  
Telefon: 044 366 50 17  
E-Mail: [ivica.petrusic@okay.ch](mailto:ivica.petrusic@okay.ch)

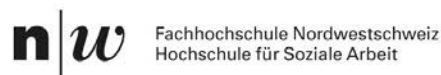
Kirsten Meier  
Stv. Geschäftsführerin okay Zürich  
Telefon : 044 366 50 14  
E-Mail: [kirsten.meier@okay.ch](mailto:kirsten.meier@okay.ch)

Lucia Kuhn  
Projektleiterin okay Zürich  
Telefon : 044 366 50 15  
E-Mail: [lucia.kuhn@okay.ch](mailto:lucia.kuhn@okay.ch)

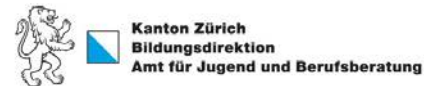
### Projektpartner



### Wissenschaftspartner



### Auftrag



### Finanzielle Unterstützung

Bund im Rahmen des  
Kinder- und Jugend-  
förderungsgesetzes (KJFG)



---

Gemeinsame Weiterentwicklung der kantonalen Kinder- und Jugendförderung

**okay**  
z ü r i c h